

Rückantwort

E-Mail: [meisterpruefung@hwk-freiburg.de](mailto:meisterpruefung@hwk-freiburg.de)

Fax: 0761 21800-244

Handwerkskammer

Meisterprüfung

Herrn Hanser/ Frau Flamm/ Frau Vogt

Bismarckallee 6

79098 Freiburg

**Antrag auf Ausstellung einer gebührenpflichtigen Zweitschrift /Bescheinigung**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Meisterprüfungszeugnis                | <input type="checkbox"/> Bescheinigung (ohne Noten)  |
| <input type="checkbox"/> Meisterbrief                          | <input type="checkbox"/> Fortbildungsprüfungszeugnis |
| <input type="checkbox"/> Meisterbrief in traditionellem Design |  |

(zutreffendes bitte ankreuzen)

\_\_\_\_\_ ( Bitte Fortbildungsabschluss eintragen)

Die Bezeichnung "Bachelor Professional" ist nur in der Zweitschrift des **Meisterprüfungszeugnisses** oder in der **Bescheinigung ohne Noten** aufgeführt. Im Meisterbrief wird die Bezeichnung aktuell nicht abgebildet.

Meisterprüfung im Handwerk (Beruf): \_\_\_\_\_

Zum Zeitpunkt der Prüfung geführter Name

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_ Prüfung am: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Absender:**

Name : \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Zur Ausstellung einer Zweitschrift des Meisterprüfungszeugnisses/ Fortbildungsprüfungszeugnisses/ Bescheinigung oder Meisterbriefes sind gem. der Gebührenordnung der Handwerkskammer jeweils 25,00 € zu erheben. (inkl. Versand)**

Die Rechnungsstellung erfolgt mit Zustellung der Zweitschrift/Bescheinigung. Wir weisen darauf hin, dass die Prüfungsunterlagen in der Vergangenheit nicht namens- oder berufsalphabetisch, sondern nach Jahrgängen archiviert wurden. Es wird um Verständnis gebeten, dass daher vollständige Angaben erforderlich sind. Nur bei Vorliegen von korrekten Angaben kann die Anfrage beantwortet werden.

**Ferner weisen wir darauf hin, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen Anfragen nur vom Betroffenen selbst oder von nachweislich berechtigten Personen (schriftliche Nachweise der Berechtigung sind vorzulegen) erfolgen können.**